

Medienmitteilung vom 28. Dezember 2022

5.–8. Januar 2023: Vierte Ausgabe der Stunde der Wintervögel
«Volkszählung» der Vögel in Parks und Gärten



Bald heisst es wieder: rauschauen und mitzählen! Vom 5. bis zum 8. Januar 2023 lädt BirdLife zur «Stunde der Wintervögel», der grossen Schweizer «Citizen Science»-Aktion. Alle Vogelfreundinnen und Naturinteressierte sind zum vierten Mal aufgerufen, eine Stunde lang die Vögel im Siedlungsraum zu beobachten und zu melden. Das zeigt wichtige Erkenntnisse zu den häufigsten Arten, zur Verbreitung und zu Veränderungen auf.

«Mit der «Volkszählung» der Vögel erhalten wir einen Überblick der Vogelwelt in unseren Städten und Dörfern. Schleichende Veränderungen können so über die Jahre festgestellt werden», erläutert Peter Knaus, Präsident von BirdLife Luzern. «Die vorliegenden Daten zeigen, dass naturnahe Gärten und Parkanlagen mit einheimischen Beerensträuchern sowie Sämereien von Gräsern, Disteln und stehen gelassenen Sonnenblumen besonders beliebt sind». Sie werden im Winter zu Treffpunkten von Spatzen, Meisen, Finken, Amseln, Rotkehlchen und vielen mehr. Vom 5. bis 8. Januar gilt ihnen bei der «Stunde der Wintervögel» in Dörfern und Städten die ganze Aufmerksamkeit: Interessierte können eine Stunde lang Vögel beobachten, zählen und [online](#) melden. Freude an den befiederten Mitbewohnern ist die wichtigste Voraussetzung für die Teilnahme. Ein übersichtliches [Faltblatt](#) hilft, die häufigsten Arten zu erkennen.

In der kalten Jahreszeit bleiben vor allem sich mehrheitlich vegetarisch ernährende Vogelarten bei uns. Ob sie in unserer Umgebung in diesem Winter noch etwas zu fressen finden? Zählungen im Garten, in einem Park oder einer Schulanlage werden zeigen, wie gross die Vielfalt ist. Je mehr Menschen an der «Volkszählung» der Vögel vom 5. bis 8. Januar teilnehmen, umso spannender werden die Erkenntnisse. Bei den ersten drei Ausgabe der «Stunde der Wintervögel» war stets der Haussperling der häufigste Wintervogel, gefolgt von Rabenkrähe und Buchfink (2022), Feldsperling und Amsel (2021) bzw. Kohlmeise und Buchfink (2020). Erfreulich ist, dass sich 2022 mehrere Meisenarten nach dem Tief 2021 wieder erholt haben. Kohlmeise, Blaumeise, Tannenmeise und Sumpfmeise konnten wieder häufiger und in mehr Gärten beobachtet werden. Je nach Nahrungsverfügbarkeit kann die Zahl der Wintergäste von Jahr zu Jahr stark variieren. 2022 zählten über 660 Personen zählten an der «Stunde der Wintervögel» fast 19'000 Vögel und 85 verschiedene Arten. Wie viele es 2023 sein werden? Die beliebte Mitmachaktion läuft zeitgleich auch in Deutschland, Österreich und Tschechien. (2'493 Zeichen)

Details unter: www.stunde-der-wintervoegel.ch



#StundederWintervögel #sdw

Öffentliche Zählaktionen 2023

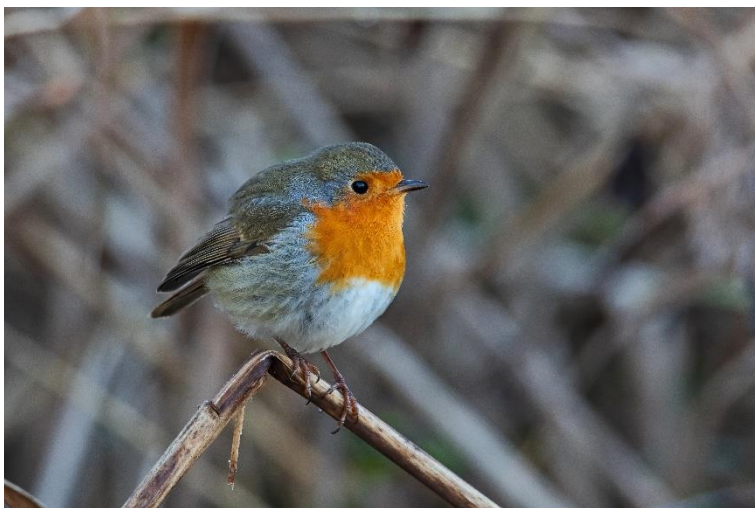
An den folgenden Standorten können Interessierte gemeinsam mit Expertinnen und Experten eine Stunde lang die Vögel zählen. Diese helfen auch dabei, die Artenvielfalt im Siedlungsraum kennenzulernen und neue, weniger bekannte Vogelarten zu entdecken

- Luzern, Dreilindenpark: Freitag, 6. Januar, 10 Uhr;
Luzern, Strandbad Tribtschen: Samstag, 7. Januar, 11 Uhr
- Kriens, Bellpark: Samstag, 7. Januar, 9.30 Uhr
- Ebikon, Bergstrasse: Freitag, 6. Januar, 8 Uhr
- Emmen, Kirche/Schulhaus: Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
- Sempach, Besuchszentrum der Schweizerischen Vogelwarte: Freitag, 6. Januar, 10 Uhr
- Sursee, Ereth-Park: Samstag, 7. Januar, 14 Uhr
- Dagmersellen, Schulhaus Linde: Samstag, 7. Januar, 9.30 Uhr

Details unter: www.birdlife-luzern.ch/sdw

Weitere Auskünfte

Peter Knaus, Präsident BirdLife Luzern, Tel. 078 837 32 93



Das Rotkehlchen ist im Winter in Gärten und Parks gut zu beobachten. Die meisten Rotkehlchen im Winter sind Gäste aus dem Norden, nur wenige Vögel bleiben das ganze Jahr in der Schweiz. (Foto: © Fritz Sigg)



Vögel müssen im Winter nicht gefüttert werden. Wenn dennoch gefüttert wird, sind einige Regeln zu beachten. So sollen die Vögel nicht ins Futter sitzen können, um keine Krankheiten zu übertragen. (Foto: Blaumeise © Kiril Gruev)



Bei der «Stunde der Wintervögel» kann man die Vögel mit den Kindern oder Enkelkindern auch vom Wohnzimmer aus im Garten beobachten. (Foto © Peter Knaus)

BirdLife Luzern

BirdLife Luzern ist ein Kantonalverband von BirdLife Schweiz und vereint 20 Sektionen mit rund 3'000 Mitgliedern. Zusammen mit diesen lokalen Vogel- und Naturschutzvereinen bietet BirdLife Luzern ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm an, engagiert sich für den Naturschutz und fördert die naturkundliche Ausbildung sowie die Jugendarbeit: www.birdlife-luzern.ch.

Diese Mitteilung ist auf www.birdlife-luzern.ch/medien abrufbar. Die unentgeltliche Verwendung der Bilder ist ausschliesslich im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung gestattet. Das korrekte Ausweisen der Fotoautorin bzw. des Fotoautors wird vorausgesetzt.